

Schnellbestimmung des Benzingerhaltes im flüssigen Treibgas.

- Apparatur 1) Das Meßgefäß ist ein Meßzylinder von gleichmäßigem Durchmesser mit Ausguß am oberen Rand. Die Maßeinteilung beträgt insgesamt 100 ccm soll eine Höhe von 17,8 bis höchstens 20,3 cm umfassen. Die Gesamthöhe des Meßzylinders soll 22-24 cm sein.
- 2) Das Wasserbad zur Aufnahme des Meßzylinders ist ein Becherglas von genügender Weite, das in der Höhe von 3-4 cm mit Wasser gefüllt ist. Die Temperatur des Wassers wird über die ganze Bestimmung mit einer Heizplatte auf 15-21° C gehalten.
- 3) Quecksilberthermometer soll eine Teilung von - 40° bis + 50° mit Teilstrichen von je 1/2° umfassen. Länge: 300-310 mm, Durchmesser 6-7 mm. Die Quecksilberkugel soll möglichst klein gehalten sein.

Arbeitsweise. Der sorgfältig gesäuberte Meßzylinder wird, nachdem das Thermometer in den Zylinder eingeführt war, bis zur 100 ccm-Marke mit dem zu untersuchenden Gasöl unter möglichster Vermeidung von Verdampfungsverlusten gefüllt.

Das gefüllte Gefäß wird dann in das Wasserbad von 15-20° eingebracht. Das Thermometer soll während des Absiedens nicht aus dem Zylinder entfernt werden, und bei den Ablesungen des Thermometers soll die Temperaturkugel sich etwas über dem Zylinderboden befinden. Die Temperatur, bei der das kontinuierliche Absieden beginnt, wird als Siedebeginn notiert. Das Abdampfen soll ungestört vorangehen, bis 10 ccm Rückstand bleiben; bei diesem Punkt wird wieder die Temperatur gemessen. Das weitere Absieden soll bei ~~dem~~ schräggestellten Zylinder erfolgen. Bei Zwischenablesungen der Temperatur wird der Zylinder aufgerichtet. Dabei soll die Temperaturkugel so weit als möglich in die Flüssigkeit eintauchen, ohne den Boden oder die Seiten zu berühren. Die Temperatur, bei der noch 5 ccm Flüssigkeit vorhanden sind, wird genau gemessen. Daraus ergeben sich folgende Benzingerhalte im Treibgas (als Vol.-% Pentan ausgedrückt).

- 1° C	0,3 Vol. %	1,5	2,4 Vol. %
- 0,5	0,8 Vol. %	2,0	2,9 Vol. %
0°	1,1 Vol. %	2,5	3,4 Vol. %
+ 0,55	1,6 Vol. %	3,0	3,8 Vol. %
+ 1,0	2,0 Vol. %	3,5	4,3 Vol. %

Schnellbestimmung des Benzingerhaltes in flüssigen Treibgas.

- Apparatur 1) Das Meßgefäß ist ein Meßzylinder von gleichmäßigem Durchmesser mit Ausguß am oberen Rand. Die Maßeinteilung beträgt insgesamt 100 cm und soll eine Höhe von 17,8 bis höchstens 20,3 cm umfassen. Die Gesamthöhe des Meßzylinders soll 22-24 cm sein.
- 2) Das Wasserbad zur Aufnahme des Meßzylinders ist ein Becherglas von genügender Weite, das in der Höhe von 3-4 cm mit Wasser gefüllt ist. Die Temperatur des Wassers wird über die ganze Bestimmung mit einer Heizplatte auf 15-21° C gehalten.
- 3) Quecksilberthermometer soll eine Teilung von - 40° bis + 50° mit Teilstrichen von je ½° umfassen. Länge: 300-310 mm, Durchmesser 6-7 mm. Die Quecksilberkugel soll möglichst klein gehalten sein.

Arbeitsweise. Der sorgfältig geschuberte Meßzylinder wird, nachdem das Thermometer in den Zylinder eingeführt war, bis zur 100 cm-Marke mit dem zu untersuchenden Gasol unter möglichster Vermeidung von Verdampfungsverlusten gefüllt.

Das gefüllte Gefäß wird dann in das Wasserbad von 15-20° eir gesetzt. Das Thermometer soll während des Absiedens nicht aus dem Zylinder entfernt werden, und bei den Ablesungen des Thermometers soll die Temperaturkugel sich etwas über dem Zylinderboden befinden. Die Temperatur, bei der das kontinuierliche Absieden beginnt, wird als Siedebeginn notiert. Das Abdampfen soll ungestört vorangehen, bis 10 cm Rückstand bleiben; bei diesem Punkt wird wieder die Temperatur gemessen. Das weitere Absieden soll bei ~~dem~~ schräggestellten Zylinder erfolgen. Bei Zwischenablesungen der Temperatur wird der Zylinder aufgerichtet. Dabei soll die Temperaturkugel so weit als möglich in die Flüssigkeit eintauchen, ohne den Boden oder die Seiten zu berühren. Die Temperatur, bei der noch 5 cm Flüssigkeit vorhanden sind, wird genau gemessen. Daraus ergeben sich folgende Benzingerhalte im Treibgas (als Vol.-% Pentan ausgedrückt).

- 1° C	0,3 Vol. %	1,5	2,4 Vol. %
- 0,5	0,8 Vol. %	2,0	2,9 Vol. %
0°	1,1 Vol. %	2,5	3,4 Vol. %
+ 0,55	1,6 Vol. %	3,0	3,8 Vol. %
+ 2,0	2,0 Vol. %	3,5	4,3 Vol. %

Schnellbestimmung des Benzingerhaltes im flüssigen Treibgas.

- Apparatur 1) Das Meßgefäß ist ein Meßzylinder von gleichmäßigem Durchmesser mit Ausguß am oberen Rand. Die Maßeinteilung beträgt insgesamt 100 ccm soll eine Höhe von 17,8 bis höchstens 20,3 cm umfassen. Die Gesamthöhe des Meßzylinders soll 22-24 cm sein.
- 2) Das Wasserbad zur Aufnahme des Meßzylinders ist ein Becherglas von genügender Weite, das in der Höhe von 3-4 cm mit Wasser gefüllt ist. Die Temperatur des Wassers wird über die ganze Bestimmung mit einer Heizplatte auf 15-21° C gehalten.
- 3) Quecksilberthermometer soll eine Teilung von - 40° bis + 50° mit Teilstrichen von je ½° umfassen. Länge: 300-310 mm, Durchmesser 6-7 mm. Die Quecksilberkugel soll möglichst klein gehalten sein.

Arbeitsweise. Der sorgfältig geschuberte Meßzylinder wird, nachdem das Thermometer in den Zylinder eingeführt war, bis zur 100 ccm-Marke mit dem zu untersuchenden Gasol unter möglichster Vermeidung von Verdampfungsverlusten gefüllt.

Das gefüllte Gefäß wird dann in das Wasserbad von 15-20° eingebracht. Das Thermometer soll während des Absiedens nicht aus dem Zylinder entfernt werden, und bei den Ablesungen des Thermometers soll die Temperaturkugel sich etwas über dem Zylinderboden befinden. Die Temperatur, bei der das kontinuierliche Absieden beginnt, wird als Siedebeginn notiert. Das Abdampfen soll ungestört vorangehen, bis 10 ccm Rückstand bleiben; bei diesem Punkt wird wieder die Temperatur gemessen. Das weitere Absieden soll bei ~~dem~~ schräggestellten Zylinder erfolgen. Bei Zwischenablesungen der Temperatur wird der Zylinder aufgerichtet. Dabei soll die Temperaturkugel so weit als möglich in die Flüssigkeit eintauchen, ohne den Boden oder die Seiten zu berühren. Die Temperatur, bei der noch 5 ccm Flüssigkeit vorhanden sind, wird genau gemessen. Daraus ergeben sich folgende Benzingerhalte im Treibgas (als Vol.-% Pentan ausgedrückt).

- 1° C	0,3 Vol. %	1,5	2,4 Vol. %
- 0,5	0,8 Vol. %	2,0	2,9 Vol. %
0°	1,1 Vol. %	2,5	3,4 Vol. %
+ 0,55	1,6 Vol. %	3,0	3,8 Vol. %
+ 1,0	2,0 Vol. %	3,5	4,3 Vol. %

Schnellbestimmung des Benzingerhaltes im flüssigen Treibgas.

- Apparatur 1) Das Meßgefäß ist ein Meßzylinder von gleichmäßigem Durchmesser mit Ausguß am oberen Rand. Die Maßeinteilung beträgt insgesamt 100 ccm soll eine Höhe von 17,8 bis höchstens 20,3 cm umfassen. Die Gesamthöhe des Meßzylinders soll 22-24 cm sein.
- 2) Das Wasserbad zur Aufnahme des Meßzylinders ist ein Becherglas von genügender Weite, das in der Höhe von 3-4 cm mit Wasser gefüllt ist. Die Temperatur des Wassers wird über die ganze Bestimmung mit einer Heizplatte auf 15-21° C gehalten.
- 3) Quecksilberthermometer soll eine Teilung von - 40° bis + 50° mit Teilstrichen von je ½° umfassen. Länge: 300-310 mm, Durchmesser 6-7 mm. Die Quecksilberkugel soll möglichst klein gehalten sein.

Arbeitsweise. Der sorgfältig gesäuberte Meßzylinder wird, nachdem das Thermometer in den Zylinder eingeführt war, bis zur 100 ccm-Marke mit dem zu untersuchenden Gasol unter möglichster Vermeidung von Verdampfungsverlusten gefüllt.

Das gefüllte Gefäß wird dann in das Wasserbad von 15-20° einge-
gesetzt. Das Thermometer soll während des Absiedens nicht aus dem
Zylinder entfernt werden, und bei den Ablesungen des Thermometers
soll die Temperaturkugel sich etwas über dem Zylinderboden befinden.
Die Temperatur, bei der das kontinuierliche Absieden beginnt, wird
als Siedebeginn notiert. Das Abdampfen soll ungestört vorangehen,
bis 10 ccm Rückstand bleiben; bei diesem Punkt wird wieder die Tem-
peratur gemessen. Das weitere Absieden soll bei ~~dem~~ schräggestell-
tem Zylinder erfolgen. Bei Zwischenablesungen der Temperatur wird
der Zylinder aufgerichtet. Dabei soll die Temperaturkugel so weit
als möglich in die Flüssigkeit eintauchen, ohne den Boden oder die
Seiten zu berühren. Die Temperatur, bei der noch 5 ccm Flüssigkeit
vorhanden sind, wird genau gemessen. Daraus ergeben sich folgende
Benzingerhalte im Treibgas (als Vol.% Pentan ausgedrückt).

- 1° C	0,3 Vol. %	1,5	2,4 Vol. %
- 0,5	0,8 Vol. %	2,0	2,9 Vol. %
0°	1,1 Vol. %	2,5	3,4 Vol. %
+ 0,55	1,6 Vol. %	3,0	3,8 Vol. %
+ 1,0	2,0 Vol. %	3,5	4,3 Vol. %